

Muss mich mal aufregen...

Beitrag von „Humblebee“ vom 1. Juli 2024 13:09

[Zitat von Finnegans Wake](#)

Im System BBS gibt es aber - anders als an Gymnasien - eine ganze Reihe von Abschlüssen jedes (Halb-)Jahr: Berufsreife, mittlere Reife, allg. Fachhochschulreife, allg./fachb. Hochschulreife, Geselle, Fachschul-Abschluss... so dass da meine Haltung eventuell auch dadurch geprägt ist, dass wegen der Fülle dieser Abschlüsse eh nur ein Besuch möglich (nötig) ist, wenn es eine Klasse ist, die ich leite und bei der ich das Zeugnis übergebe. Als Beifang gehe ich nirgendwo hin (und niemand aus der SL hat mich jemals dazu aufgefordert).

Ja, es stimmt, dass an einer BBS natürlich mehr Abschlüsse pro Schuljahr vergeben werden als an allgemeinbildenden Schulen.

Nichtsdestotrotz ist es an meiner Schule so, dass die mehrjährigen Vollzeit-Bildungsgänge ihre Abschlusszeugnisse im Rahmen einer - mehr oder weniger feierlichen - Abschlussveranstaltung in der Aula oder der Sporthalle erhalten, die i. d. R. am späten Vormittag oder frühen Nachmittag stattfinden (die Verabschiedung der Abiturient*innen unseres BG findet "traditionell" am letzten Freitag vor den Sommerferien - dieses Jahr war es tatsächlich der letzte Schultag, da die Sommerferien in NDS ja ausnahmsweise mal auf einen Montag begannen - um 14 Uhr statt). Dort sind dann unser Schulleiter oder die stellvertretende Schulleiterin anwesend, außerdem ein/e Vertreter/in des Landkreises als Schulträger sowie oft ein/e Vertreter/in des Fördervereins. Von Lehrkräfte-Seite her gehen neben den Klassenlehrkräften auch eine ganze Reihe von Fachlehrkräften (wenn sie nicht anderweitig Unterricht haben; wobei dort auch eine Freistellung nach Absprache mit der Abteilungsleitung möglich wäre) dorthin. Ich halte das ebenfalls für eine Selbstverständlichkeit, dass ich an solchen Veranstaltungen teilnehme, wenn ich die SuS zwei oder drei Jahre lang begleitet habe (natürlich nicht bei denjenigen, die ich z. B. nur in der Klasse 1 einer dreijährigen BFS ein halbes Jahr lang unterrichtete) und wenn ich es zeitlich einrichten kann. Viele meiner KuK sehen das anscheinend genauso, denn es finden sich auf diesen Verabschiedungen/Zeugnisübergaben immer eine ganze Reihe von KuK.

Unsere einjährigen Bildungsgänge haben am letzten Schultag in der ersten Doppelstunde eine gemeinsame Verabschiedungsveranstaltung, wobei sie ihre Zeugnisse dann aber erst in der 3. Stunde in ihren Klassenräumen von der jeweiligen Klassenlehrkraft erhalten. Zu den Zeugnisübergaben der Azubis, die ihre Ausbildungen erfolgreich bestanden haben, gehen i. d. R. deren Klassenlehrkräfte, unser SL oder die Stellvertreterin und ebenfalls einige Fachlehrkräfte, die länger als ein Schuljahr in der jeweiligen Klasse unterrichtet haben. Diese Veranstaltungen finden aber nicht an unserer Schule, sondern extern statt, da dort die Azubis

aus dem ganzen Umkreis ihre Zeugnisse erhalten.

Im Übrigen ist die Teilnahme an diesen Veranstaltungen selbstverständlich keine Dienstpflicht und es gibt auch keine "Ansage" der SL, dass die Lehrkräfte daran teilnehmen sollen (viele tun es aber - siehe oben - trotzdem). Wem das Ganze zu langweilig, zu zeitraubend oder sonstwas ist, der/die kann ja gerne wegbleiben; ist wahrscheinlich auch angenehmer für die betreffenden Absolvent*innen 😊 .